

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 6 4911

*) H I I - m 7/66

Ausgegeben am 7. Oktober 1966

Strassenverkehrsunfälle im Juli 1966

Trotz des starken Urlaubsreiseverkehrs stieg im Juli 1966 die Zahl der Strassenverkehrsunfälle im Saarland kaum an (+ 3,0 %); sie lag sogar um 8 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Von den insgesamt 1 561 Unfällen waren 1 090 nur Sachschadensfälle (einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle; bei den 471 Unfällen mit Personenschaden wurden im Berichtsmonat 24 Personen getötet, 196 schwer- und 438 leichtverletzt.

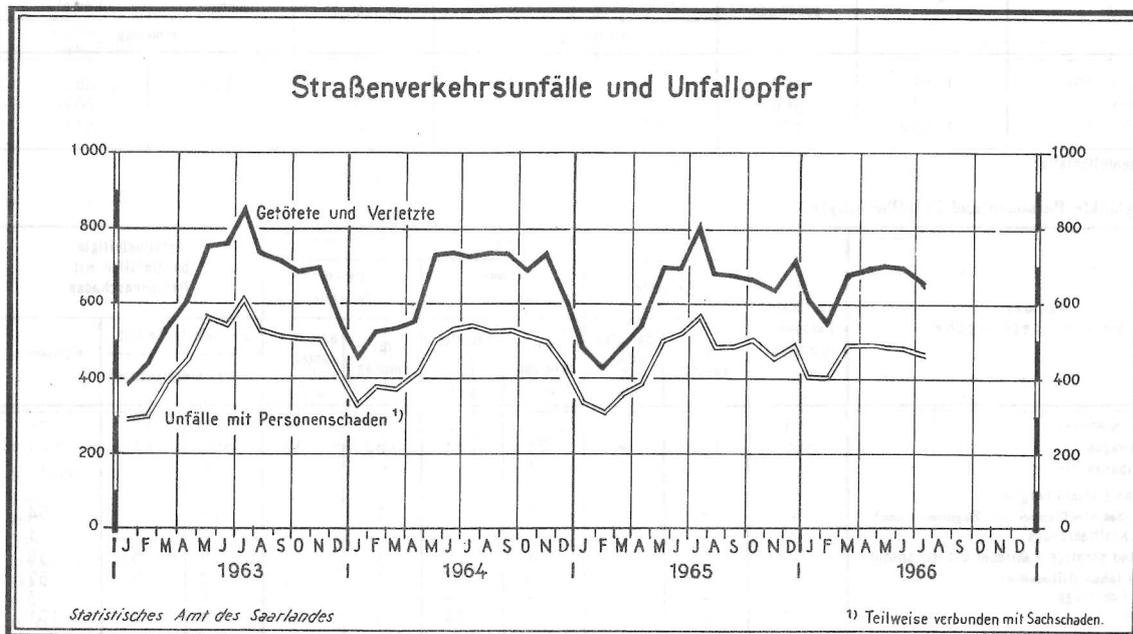
Damit war bei den Personenschadensfällen ein Rückgang um 2,3 % gegenüber Juni 1966 und um 17,2 % gegenüber Juli 1965 zu verzeichnen. Die Zahl der Sachschadensfälle stieg dagegen um 5,5 % gegenüber dem Vormonat an; allerdings wurden auch hier im Vergleich zum Vorjahresmonat 3,1 % weniger Unfälle gemeldet.

Die Zahl der insgesamt Verunglückten war erfreulicherweise geringer sowohl im Vergleich zum Juni 1966 (-5,9%) als vor allem auch im Verhältnis zum entsprechenden Monat des Vorjahres (-19,0 %).

Obgleich die Zahl der Personenschadensfälle gegenüber Juni etwas zurückgegangen ist, sind doch 4 Verkehrstote mehr als im Vormonat zu beklagen. Allerdings wurden weniger Schwerverletzte (-15,2 %) als im Juni ermittelt. Im Vergleich zum Juli 1965 war die Zahl der Verletzten erheblich niedriger.

Die Unfallbilanz des 1. Halbjahres 1966 weist insgesamt 10 874 Unfälle aus, wovon 7 635 reine Sachschadensfälle (einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle) und 3 239 Personenschadensfälle waren. Im Allgemeinen lag die Unfallkurve über den Vergleichszahlen im 1. Halbjahr 1965.

Seit Jahresbeginn ereigneten sich rund 15 % mehr Unfälle als im 1. Halbjahr 1965. Besonders stark sind die nur Sachschadensfälle (+ 17,6 %) angestiegen. Aber auch die Personenschadensfälle lagen um 8,4 % höher als im Vorjahreszeitraum. Seit Januar 1966 wurde auf den saarländischen Strassen 159 (Vorjahr: 143) Menschen getötet, 1 222 (Vorjahr: 1 275) Personen mussten zur stationären Behandlung in Krankenhäuser eingeliefert werden und 3 202 (Vorjahr: 2 717) Personen trugen leichtere Verletzungen davon. Insgesamt verunglückten bisher rund ein Zehntel mehr Verkehrsteilnehmer als im 1. Halbjahr 1965.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1965	1966	1965	1966	Getötete		Verletzte	
					1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197	1 704	836	1 209	25	29	462	648
April	1 334	1 607	945	1 113	18	21	521	677
Mai	1 522	1 608	1 022	1 116	14	21	684	671
Juni	1 566	1 515	1 043	1 033	29	20	664	679
Juli	1 694	1 561	1 125	1 090	26	24	786	634
August	1 544		1 063		29		646	
September	1 552		1 067		29		645	
Oktober	1 606		1 100		32		632	
November	1 821		1 362		22		609	
Dezember	1 891		1 398		38		674	
Jan. - Juli	9 484	10 874	6 495	7 635	143	159	3 992	4 424

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	Unfälle mit							
			davon		Personen- und Sachschaden					
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit					
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-			
Juli 1966	1 561	407	286	121	21	163	287			
Juni 1966	1 515	368	255	113	17	183	282			
Juli 1965	1 694	435	338	97	24	211	334			

¹⁾ Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	91	1	-	36	-	54	-	59	17	76
Personenwagen	350	15	-	73	4	262	16	380	141	521
Kraftomnibusse, Obusse	2	-	-	1	-	1	-	6	4	10
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzuehler und Zugmaschinen)	15	-	-	3	-	12	-	41	13	54
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	45	1	-	14	2	30	1	25	13	38
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	51	-	-	18	7	33	16	52	5	57
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	-	-	2	-	1	2	3
Fußgänger	101	6	2	51	34	44	23	99	2	101
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli 1966	658	24	2	196	47	438	56	663	198	861
Juni 1966	699	20	5	231	56	448	63	669	243	912
Juli 1965	812	26	5	249	37	537	88	834	223	1 057

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Juli 1966

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	7	7	-	3	6	9
Bundesstraßen	109	47	156	13	60	162	235
Landstraßen I. Ordnung	76	44	120	7	44	117	168
Landstraßen II. Ordnung	34	27	61	2	40	43	85
Andere Straßen	119	8	127	2	49	110	161
Alle Straßen zusammen	338	133	471	24	196	438	658

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli		Art der Ursache	Juli	
	1966	1965		1966	1965
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	510	622	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	23	50
Verkehrstüchtigkeit	81	80	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	16	20
Alkoholeinfluß	74	75	c) Ursachen beim Fußgänger	76	101
Vorfahrt, Verkehrsregelung	85	113	Alkoholeinfluß	3	6
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	25	37	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	65	77
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	56	68	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	2	4
Falsches Einordnen	5	7	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	13
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	48	64	d) Straßenverhältnisse	10	16
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	87	100	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	7	8
Zu schnelles Fahren	115	131	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	3
in Kurven und beim Abbiegen	84	101	e) Witterungseinflüsse	2	3
unter Berücksichtigung anderer Umstände	31	30	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	3	8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24	34	Tier auf der Fahrbahn	2	6
Zu dichtes Auffahren	31	35	g) Sonstige Ursachen	2	2
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	5	6	Insgesamt (Summe a bis g)	619	772
Fehler beim Halten oder Parken	6	2			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt 2)	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden ²⁾			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
Saarbrücken - Stadt	192	64	128	98	30	-	-	16	2	79	8
Homburg	77	49	28	20	8	1	-	17	7	44	3
Merzig - Wadern	58	47	11	7	4	3	-	23	2	45	6
Ottweiler	138	64	74	51	23	1	-	33	7	58	7
Saarbrücken - Land	175	93	82	50	32	3	-	46	11	77	13
Saarlouis	128	82	46	31	15	8	1	32	8	73	8
St. Ingbert	65	46	19	17	2	3	1	15	6	44	7
St. Wendel	45	26	19	12	7	5	-	14	4	18	4
Saarlund	878	471	407	286	121	24	2	196	47	438	56

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.